

Wächterhausgeschichten

NEUES AUS DEN WÄCHTERHÄUSERN

Sommer 2006



Werte Eigentümer und Zwischennutzer,

Der Sommer, die Urlaubszeit und somit mehr als die Hälfte des Jahres sind vorbei. So wird es Zeit für eine erneute Zwischenbilanz des HausHalten e.V. und seiner Wächterhäuser. Machen Sie sich mit uns auf den Weg durch den Leipziger Westen zu den dortigen nunmehr sieben Wächterhäusern.

WÄCHTERHÄUSER DER 1. GENERATION

Schaut man bei den ‚alten‘ Wächterhäusern nahe des Lindenauer Marktes vorbei, welche schon seit Sommer 2005 wiederbelebt sind, so merkt man immer wieder einmal kleine Veränderungen in der Belegung. In der **Kulturstraße 4** wurde nun zusätzlich das erste Obergeschoss belebt: vier HGB-Studenten haben sich dort ihre Arbeitsräume eingerichtet.

Die Kulturplattform Purpur im Haus **Lützner Straße 30** baut ihr Konzept aus und kann sich zugleich über die Erweiterung ihrer Räume freuen: nachdem die Food Coop ihre Räume wieder aufgegeben hat, erweitert sich der bisherige Nutzerkreis und möchte ab Oktober als **FreiRaum e.V.** im Erdgeschoss zusätzlich zu den regelmäßigen Kursen freie Jugendarbeit leisten und u. a. eine Volksküche öffnen.

Nachdem sich die **Demmeringstraße 21** im Frühjahr noch mehr oder weniger im Umbau befunden hat, können mittlerweile zahlreiche Kurse bei den Buchkindern besucht werden. Der Kunstverein D 21 e.V. hat seine Räumlichkeiten ebenfalls eröffnet und die Ausstellungen der nächsten Monate bereits angekündigt.

Ein Veranstaltungskalender der Hauswächter befindet sich unter www.haushalten.org.



Ausstellung in der Demmeringstraße 21

WÄCHTERHÄUSER DER 2. GENERATION

Viele Monate dauerten die zähen Verhandlungen zur Einwerbung von Sicherungsgeldern für die drei neuen Wächterhäuser in Plagwitz. Vor allem für die potenziellen Nutzer wurde dies zu einer Zeit der Ungewissheit. Doch nun konnte der Start für diese Wächterhäuser eingeläutet werden.

Die Gelder für Sicherungsmaßnahmen in den Häusern der **Zschocherschen Straße 59** und **61** wurden soeben bewilligt; bis Mitte November können somit die wichtigsten Reparaturen durchgeführt werden. Für welche Nutzer die Räume geeignet sind und inwieweit das parallele Arbeiten von Nutzern und Baufirmen in den Räumen möglich ist, wird sich im Laufe des Septembers herausstellen.

Die Ladenlokale der beiden Gebäude bieten attraktive Möglichkeiten für Existenzgründer, mit günstigen Konditionen in ihr Geschäftsleben einzutreten. Die Zschochersche Straße wird dadurch gestärkt und neben einem erweiterten Kulturangebot in Kürze durch einen Fahrradladen in ihrem Angebot bereichert.

Auch das neue Wächterhaus der **Engertstraße 23** steht bald für Nutzer bereit. Bis Mitte Oktober sollen die Sicherungsmaßnahmen in diesem Haus abgeschlossen, Strom und Wasserstränge verlegt sein. Das Hinterhaus wurde bereits abgerissen und schafft somit Platz für die individuelle Gestaltung des Hofes. Entlang der Grundstücksgrenze entsteht zurzeit im Rahmen der EU Gemeinschaftsinitiative URBAN II ein neuer Radweg, der das System der „grünen Gleise“ komplettiert.

Für das Haus geplant ist eine vom Verein **Ser Humanos**, der **Deutsch-Spanischen Freundschaft** und **Radio Globalistic** geführte interkulturelle Begegnungsstätte, die mit Tanz, Theater, Filmvorführungen, Sprachkursen, Vorträgen und vielem mehr dem schon jetzt dichten Netzwerk internationaler Künstler in Leipzig einen Ort des Austausches und der Präsentation sein will.

Brandaktuell ist es HausHalten e.V. gelungen,

mit der **Merseburger Straße 17** ein weiteres Wächterhaus zu realisieren, für das es bereits interessierte Nutzer gibt. Weitere Interessenten werden aber noch gesucht. Ein Nutzertreffen findet voraussichtlich Ende September statt.



neues Wächterhaus Merseburger Straße 17

WÄCHTERHÄUSER IM OSTEN?

Ein wichtiges Ziel für den HausHalten e.V. ist die baldige Errichtung eines Wächterhauses im Osten Leipzigs. Mit zahlreichen Eigentümern wurde schon Kontakt aufgenommen, bisher leider noch nicht erfolgreich. Wir sind dennoch zuversichtlich, in den kommenden Wochen und Monaten mit der Häusersuche voranzukommen. Beginnen werden wir daher in Kürze mit Nutzertreffen speziell für Raumsuchende im Osten der Stadt.

Die Arbeit der letzten Monate haben es gezeigt – Geduld und Beharrlichkeit zahlen sich aus. Trotz der noch umfangreichen anstehenden Arbeiten blickt HausHalten e.V. auf ein erfolgreiches Halbjahr zurück. Insgesamt sieben Häuser sind vor Vandalismus, Wittereinflüssen und damit Verfall gerettet worden. Mittlerweile werden die Wächterhäuser auch über die Stadtgrenzen von Leipzig hinaus wahrgenommen, mit positiven Effekten für unsere weitere Arbeit vor Ort.

Werte Eigentümer und Nutzer, wir hoffen, Sie bleiben der Idee des Wächterhauses wohlgesonnen. Bis zu den nächsten ‚Wächterhausgeschichten‘ wünscht Ihnen HausHalten e.V. warme Herbsttage.

Ihre Haushälter

HausHalten e.V.

www.haushalten.org

info@haushalten.org



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung